TONraum Workshop 2023 – Helene Kirchmair
OBVARA Freitag 22. - Sonntag 24. September 2023

„Obvara“ ist ein Einbrandverfahren, spannend und spielerisch, bei uns relativ unbekannt. Es kommt aus Belarus und wurde im 12. Jhdt. zur Abdichtung von Keramik eingesetzt, um aus Gefäßen essen und trinken zu können. Heute werden so behandelte Gegenstände nicht mehr genutzt, sondern finden als Dekor -und Kunstobjekte Verwendung.
„Obvara“ ist erkennbar an den besonderen texturierten Oberflächen mit lebhaften Musterungen in Weiß, Braun und Schwarz.
Auf polierten Oberflächen erinnern die Zeichnungen an Flechten, Bewuchs, Wolken - den sogenannte **„ghost patterns“.**

Beginn Freitag 15 Uhr - Ende Sonntag 15 Uhr

Im Kurs wird das experimentelle Brennverfahren aus Weißrussland vorgestellt und damit experimentiert. Anhand von Beispielen und Proben sehen wir, was mit Obvara möglich ist. Der Bau des benutzten Gas-Brennofens - aus einer Tonne - wird erklärt und die Rezeptur des Sudes besprochen, in den die heißen Keramiken getaucht werden, um diese so besonderen organischen Oberflächen entstehen zu lassen.
Bitte mitbringen: kleinere, geschrühte Stücke (funktionell oder frei gearbeitet) - aus schamottierter heller Masse mit ca. 40% Schamotteanteil. Besonders schön wird das „ghost pattern“ auf polierten, verdichteten Oberflächen.

Helene Kirchmair kommt aus Österreich. Sie hat Praktika und Lehrzeiten z.B. in Schottland absolviert, an der Fachschule für Keramik im WW ihren Abschluß gemacht und arbeitet jetzt als international anerkannte Künstlerin. Sie hat renommierte Preise gewonnen und nutzt virtuos Mixed Media in ihren Installationen. Dennoch ist Keramik ihr favorisiertes Material - und ihre Neugierde, div. Keramik-Techniken zu evaluieren, hat sie auch zu OBVARA gebracht.

VERANSTALTUNGSORT Töpferei Schließler 69412 Eberbach-Krösselbach am schönen Neckar!
INFO + RESERVIERUNG TONraum@neue-keramik.de monika.gass@googlemail.com www.ton-raum.com